



PRESSEINFORMATION 17/20

München, 19. März 2020

A 9 Nürnberg – München Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

A 9: Verlängerung der Baustelle von 4 auf 9 Kilometer

- **Einschränkungen bis 24. März 2020 in beiden Fahrtrichtungen**

Sperrung der Staatsstraße 2232 bei Bruckbach

- **Vollsperrung unterhalb der A 9 am 19. März 2020 von ca. 20 Uhr bis ca. 24 Uhr wegen Brückenarbeiten**
- **Keine Vollsperrung am Wochenende 21./22. März 2020**

Donnerstag, 19. März 2020, 10 Uhr: Derzeit geht die Autobahndirektion Südbayern noch davon aus, dass die Baumaßnahmen an der Infrastruktur auch im Zuge der Corona-Pandemie weiter betrieben werden können. Sollte sich daran etwas ändern, beispielsweise durch eine Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Pandemie oder durch längere Lieferzeiten von Baumaterial, wird die Autobahndirektion Südbayern die Informationen zunächst auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlichen.

Von heute 19. März 2020 bis voraussichtlich 24. März 2020 auf der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau zu Einschränkungen. Grund dafür sind die Arbeiten zur Verlängerung des Baubereiches in Richtung Langenbruck von derzeit rund 4 auf dann rund 9 Kilometer. Um den Verkehr in beiden Fahrtrichtungen anschließend in sogenannter Baustellenverkehrsführung auf einer Fahrbahn fließen zu lassen, haben die Arbeiten Auswirkungen auf die zur Verfügung stehenden Fahrspuren:

- Seit 17. bis 19. März 2020, ca. 17 Uhr stehen in Fahrtrichtung Nürnberg nur zwei Fahrspuren zur Verfügung – in Fahrtrichtung München sind es drei.

- Vom 19. März 2020, ca. 17 Uhr bis einschließlich 24. März 2020 gegen Mitternacht stehen in Fahrtrichtung München tagsüber nur zwei Fahrspuren zur Verfügung. Die Restdurchfahrtsbreite für Schwertransporte beträgt 5,50 Meter.
- In den Nächten vom 19. März 2020 bis 24. März 2020 steht in beiden Fahrtrichtungen jeweils zwischen 21 und 5 Uhr jeweils nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Restdurchfahrtsbreite für Schwertransporte beträgt drei Meter.
- Am Montag, 23. März 2020, von 10 bis ca. 15 Uhr wird in Fahrtrichtung Nürnberg nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen.
- Am Montag, 23. März 2020, muss in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr an der Anschlussstelle Langenbruck für ca. eine Stunde die Auffahrt auf die A 9 in Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt werden.

Die Einschränkungen sind technisch leider nicht vermeidbar. Mit Rückstauungen auf der A 9 über das Autobahndreieck Holledau hinaus ist zu rechnen. Wir bitten für die teilweise erheblichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen am Tag der Verkehrsumlegung um Verständnis und raten allen Verkehrsteilnehmern den Bereich großräumig zu umfahren und ausreichend Zeit für ihre Fahrt einzuplanen.

Road Zipper zunächst nicht im Einsatz

Aufgrund der zurückgegangenen Verkehrszahlen im Zuge der Corona-Pandemie ist der Einsatz des Road Zippers derzeit nicht notwendig. Die oben genannten Fahrspurzuordnungen werden ausschließlich aufgrund der Bautätigkeit umgesetzt. Über eine Fahrspurzuordnung durch den Road Zipper nach der erfolgreichen Verlängerung der Baustelle ab dem 25. März 2020 wird mit Blick auf die jeweils aktuelle Lage entschieden.

Einschränkungen und Vollsperrung auch auf der Staatsstraße 2232

Rohrbach-Pfaffenhofen a. d. Ilm unterhalb der A 9 am 19. und 20. März 2020

Am Donnerstagabend, 19. März 2020, von ca. 20 Uhr bis ca. 24 Uhr ist die Staatsstraße 2232 zwischen Rohrbach und Pfaffenhofen a. d. Ilm unterhalb der A 9 für den Verkehr beidseitig voll gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt von Osten ausgehend über Wolnzach unter der A 93 nach Geroldshausen und bei Geisenhausen unter der A 9 nach Walkersbach. Die Umleitungskarte kann

auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Am Freitag, 20. März 2020, wird der Verkehr auf der Staatsstraße ganztägig einspurig mit einer temporären Ampelanlage geführt.

Die Einschränkungen sind notwendig, um für die östliche Autobahnbrücke über die Staatsstraße Träger für die sogenannten Traggerüste einzuheben. Die Brücke wird seit Januar neu errichtet.

Keine Vollsperrung der Staatsstraße 2232 Rohrbach-Pfaffenhofen a. d. Ilm am Wochenende 20. bis 22. März 2020

Die im Vorfeld angekündigte Vollsperrung der Staatsstraße 2232 am Wochenende 20. bis 22. März 2020 ist nicht mehr notwendig.

Die ebenfalls angekündigte Vollsperrung der Staatsstraße 2232 am Wochenende vom 27. März, ca. 20 Uhr, bis zum 30. März, ca. 6 Uhr, wird nur dann benötigt, wenn die oben genannten Arbeiten nicht vollständig abgeschlossen werden können. Hierüber wird die Autobahndirektion noch einmal informieren.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern,

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308,

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage finden Sie unter www.bayerninfo.de.